

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Regierungsrat will Abstimmung auf das Entlastungsprogramm 2014:

Spitalvorlage kommt erst gegen Ende 2014

Im vergangenen Januar hat der Regierungsrat angekündigt, dass er mit Blick auf die anstehende bauliche Erneuerung des Kantonsspitals eine Übertragung der Spitalgebäude ins Eigentum der Spitäler Schaffhausen anstrebt. Die Ausarbeitung einer entsprechenden Vorlage wurde bis Ende April 2014 angekündigt. In der Zwischenzeit hat sich gezeigt, dass die Abstimmung der Spitalvorlage auf das zeitgleich angelaufene Entlastungsprogramm 2014 zur Sanierung der Staatsfinanzen zusätzliche Abklärungen nötig macht. Deshalb hat der Regierungsrat die Terminplanung neu beurteilt. In Abstimmung auf die Entscheidungstermine des Entlastungsprogramms 2014 ist neu vorgesehen, die Verabschiedung der Vorlage zur Übertragung der Spitalgebäude um ein gutes halbes Jahr bis Ende November 2014 zurückzustellen.

Regierung begrüsst Änderung des Firmenrechts

Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die vorgeschlagene Änderung des Firmenrechts, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement festhält. Hauptinhalt der Vorlage ist eine Überarbeitung der Vorschriften des Firmenrechts für Kollektiv-, Kommandit- und Kommanditaktiengesellschaften. Neu soll eine einmal gewählte Firma auf unbestimmte Zeit weiter geführt werden können. Aus der Firma soll die jeweilige Rechtsform direkt erkennbar sein. Weiter sollen bei der Firmenbildung für alle Gesellschaften dieselben, weitgehend rechtsformunabhängigen Vorschriften gelten.

Ja zu Revision der Verordnung über nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels

Der Regierungsrat äussert sich positiv zur Teilrevision der Verordnung über den nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels, wie er in seiner Vernehmlassung an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation festhält. Neu werden - zusätzlich zu den Gesundheitsberufen, welche nur noch auf Fachhochschulstufe geführt werden - auch die Voraussetzungen für den nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels für die vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Diplome in der Verordnung festgelegt. Die Erweiterung auf die vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Diplome fördert die Durchlässigkeit im Bildungssystem. Gleichzeitig leistet sie einen Beitrag zur Verlängerung der Verweildauer von qualifizierten Fachkräften im Beruf, zur Erhöhung der Attraktivität des Berufes und zur Linderung des Fachkräftemangels.

Amtliche Vermessung in Hallau und Wilchingen

Der Regierungsrat hat die Erneuerung der Vermessungswerke der Gemeinden Hallau und Wilchingen genehmigt. Die amtliche Vermessung dient zusammen mit dem Grundbuch der Sicherheit des Grundeigentums. Sie liefert im Weiteren die unentbehrlichen Basisinformationen

für wirtschaftliche und politische Entscheide mit einem geographischen Bezug. Die Erneuerung der amtlichen Vermessung bezweckt die Überführung der herkömmlichen graphischen Form (Pläne, Verzeichnisse, technische Dokumente) in eine datenbankgestützte, elektronische Form.

Dienstjubiläen

Der Regierungsrat hat Christian Birchmeier, Hauptlehrer für allgemeinbildenden Unterricht am Berufsbildungszentrum, Susanne Meier-Kaiser, Pflegefachfrau bei den Spitälern Schaffhausen, Walter Rühli, Handwerker Tiefbau, sowie Daniel Zeljkovic, Leiter Pflege Anästhesie bei den Spitälern Schaffhausen, die am 1. Mai 2014 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 8. April 2014
Nr. 14/2014

Staatskanzlei Schaffhausen